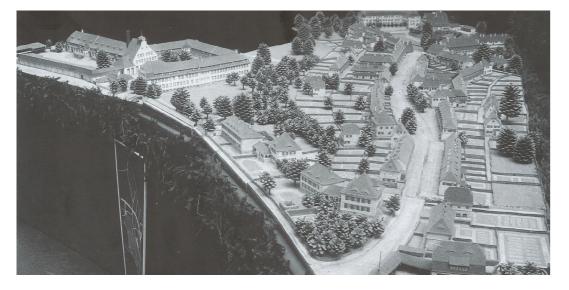
LEK 17



LEISTUNG für den jeweilig zu bearbeitenden Standort In einem ersten Schritt werden Konzepte für eine städtebauliche Grundordnung und Strategie erwartet. Interpretationen der Gartenstadtidee können als Ausgangspunkt dienen. Der Entwurf dementsprechender Freiraum-, Erschließungs- und Wohntypologien von dichteren Gebäudehäufungen bis zu der kleinräumlichen und atmosphärischen Gestaltung von Straße/Freiraum/ Parken - Eingang - Wohnen/Gewerbe - Garten soll eine sinnvolle und wertvolle Aussage für die jeweilige Entwicklung des Orts treffen.

- städtebauliche Idee
- dementsprechende Typen und Strukturen des öffentlichen/privaten Freiraums, Erschließung, Wohnungsbaus/ Kleingewerbe/öffentlicher Gebäude und Angebote
- Raumgestalt und Sequenz von Straße/Parken/Weg
- Eingangssituation Wohnen/Arbeiten Garten/Landschaft

Der individuelle Entwurf soll sich vor allem durch die

• Ein großes städtebauliche Umgebungsmodell im Maßstab 1-200 im vorgegebenen Ausschnitt in Gemeinschaftsarbeit. Dieses Gruppenmodell versteht sich als erste Aufgabe zur Analyse des Orts mit seinen topografischen, vegetativen, baulichen und dörflichen Strukturen und Eigenschaften. Hierfür sind individuell Einsatzplatten in der Große des Umgriffs mit den Entwürfen anzufertigen.

Der individuelle Einsatz muss in entsprechender Materialität und Modellbautechnik des Umgebungsmodells angefertigt werden. Auf einen aussagekräftigen Detailierungsgrad (Fassaden, Dächer, Topografie, verschiedene Oberflächen, Gärten, Straßen, Gehwege, Mauern, Zäune, Gebüsch, Baum, etc.) ist zu achten.

Pläne farblich reduziert

- Schwarzplan
- Lageplan M 1-500 als reduzierte Darstellung des EG Grundriss, hinterlegt mit einem entwurflich bearbeiteten Luftfoto, Überlagerung mit Schrift und reiner Strichzeichnung. Großer Wert wird auf die ausführliche Darstellung der gesamten Freiflächengestaltung gelegt, also die verschiedenen Elemente und Oberflächen wie die verschiedenen Gartenflächen, Wege, befestigte Fläche, Straße, Parkplätze, Rampe, Aufkantung, Strauch, Gebüsch, Baum, Bach ...
- Ein aussagekräftiger Schnitt M 1-500

Vertiefungsbereich: Pläne. Modell. Bilder Der Vertiefungsbereich muss einen für den Entwurf repräsentativen und atmosphärisch starken Ausschnitt

• Schnittmodell M 1-50 mit den angrenzenden Freiräumen/ Garten, welches die Raumseguenz von Außen nach Innen und wieder nach Außen zeigt, atmosphärisch-anschaulich gestaltet und mit Darstellung der Freiflächen und Bepflanzung.

Modellerscheinung und Fügung soll die tatsächliche Materialwahl und Konstruktion zumindest andeuten. Die Modelle sollen einerseits die räumliche und konstruktive Umsetzung Ihres Entwurfs veranschaulichen, andererseits auch die Atmosphäre, die Ihr Gebäude ausstrahlen soll, wiedergeben.

- Grundrisse der Geschosse des Vertiefungsbereichs, M 1-100. Im EG Grundriss müssen die angrenzenden Freibereiche ausführlich dargestellt werden.
- Bilder welche die (atmosphärischen) Qualitäten der Konstruktion, des Lichts und der Materialien zeigen:
- vom Innenraum zum Aussenraum: Bild einer interessanten innenräumlichen Situation mit Ausblick
- Aussenraum: Bild, das die spezifische strassenräumliche, zugangsräumliche oder gartenräumliche Situation des Entwurfs zeigt.

Dokumentation Abgabe:

Kurze Erläuterungstexte sind an den Darstellungen

Abgabe analog als A3 Ausdruck der Präsentation, Abgabe digital als PDF der Präsentation und aller Einzeldateien (Bilder JPG, Einzelpläne PDF) auf CD. Bitte geben Sie auf der Rückseite der Modelle und der Pläne, CD Ihren Namen, Matrikelnummer und Ihre(n) Betreuerln an

TERMINE

Ausgabe: 25.04.2017 / 11:00 Uhr Einführung im Seminarraum (4124A)

Besichtigung: 25.04.2017 / 14:00 Uhr vor Ort / An- und Abreise eigenständig

Testate: 17.05. und 06./07.06. und 27./28.06.2017 Abgabe: 17.07.2017 - 10:30 und 12:00 Uhr im Seminarraum (4124A)

Schlusspräsentation: 18./19.07.2017

Reinigung der Arbeitsräume: 25.-26.07.2017 verpflich-

Abholung Modelle, Pläne: 01.08.2017 bis 12:00 Uhr

Lehrstuhl für Entwerfen und Konstruieren Univ. Prof. Florian Nagler

Fakultät für Architektur Technische Universität München Arcisstraße 21 D-80333 München

Fon: +49.89.289.22484

sungsverwaltung

http://www.lek.ar.tum.de/

Abbildungen Titelseite: The Garden City Concept, Ebenezer Howard, Gartenstadt Hellerau. Am Grünen Zipfel. 1911, LfDS H218 in: Nils M. Schinker: Die Gartenstadt Hellerau 1909-1945 Dresden: Sandstein 2013, Cover Modell der Gartenstadt Hellerau, Am grünen Zipfel, städtebaulicher Entwurf von Richard Riemerschmid, 1909 Foto Dr. Erwin Quedenfeld, 1910, LfDS, H Reg 565 Luftfoto, Geobasisdaten: Bayerische Vermes-

LEK 17



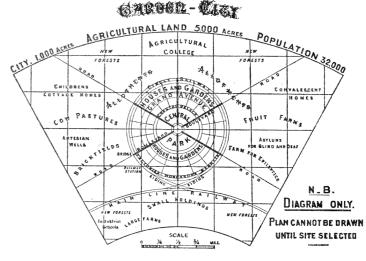


DIAGRAM ONLY.

Lehrstuhl für Entwerfen und Konstruieren Univ. Prof. Florian Nagler

Ass. Ferdinand Albrecht Ass. Stefan Bannert Ass. Sebastian Kofink Ass. Mauritz Lüps Ass. Ana Sammeck

Technische Universität München Architectural Design

Projekt Bachelor 9 ECTS + Wahlmodul Gebäudelehre I (6 ECTS), Bachelor Thesis 12 ECTS + Kolloquium (3 ECTS) Anmeldung zu den Nebenfächern nur in Verbindung mit dem Entwurf möglich.

Dem Siedlungsdruck und dem Wunsch nach mehr Wohnraum in attraktiven Landstrichen, wie sie in Oberbayern zu finden sind, könnte jedoch eine innerörtliche Strategie des dichteren, und gleichermaßen ländlichen Bauens folgen. So könnten zeitgenössische Konzepte und Interpretationen zur Typologie der Gartenstadt im Bereich bestehender Ortschaften neue städtebauliche und architektonische Lösungsansätze bieten. Dabei bestünde auch die Chance die Ortszentren in ihrer Vitalität und Anziehungskraft zu stärken und eine Mitte zu schaffen.

Dichtes Bauen auf dem Land

Dem Bauen auf der grünen Wiese sind mehr und mehr

dem Flächenverbrauch an Natur und Landschaft nicht

natürliche Grenzen gesetzt, sofern der Zersiedelung und

weiter Vorschub geleistet werden soll. Ein Ausweisen von

immer neuen periphären Gewerbe-, und Neubau-gebieten

mit Einfamilienhäusern führt gerade im ländlichen Bereich

gefasste Dorfidentitäten lösen sich im Zusammenwachsen

zu Erosion und Unkenntlichkeit von Dorfrändern. Lokal

von scheinbar endlosen Siedlungsbereichen auf.





